

**PLANVERFASSER:**

Name  
Adresse  
PLZ Ort  
Telefon  
Mobil  
Email

....., am .....

**B A U B E S C H R E I B U N G**

2019

gemäß § 19 NÖ Bauordnung 2014  
(zusätzlich ist das Formular GEBÄUDEDATENBLATT auszufüllen)

**A ALLGEMEINES**

**A1) Projektdaten**

BAUWERBER: Name: Post-Anschrift: PLZ, Ort: Mobil-Telefon: Email:	
Bauvorhaben: (z.B. Neubau, Zubau, Umbau, Abbruch, ...)	
Bauplatz-Anschrift:	
Grundstücksdaten: (Gst.Nr., EZ., KG.)	
Gesamt – Grundstücksfläche:	m <sup>2</sup>
Fläche im Bauland:	m <sup>2</sup>
Das Grundstück ist bereits zum Bauplatz erklärt worden.	<input type="radio"/> ja, ..... <input type="radio"/> nein

**A2) Bezugsniveau**

Bezugsniveau-Definition:	<input type="radio"/> Gelände wurde vor 01.02.2017 bewilligt: ..... <input type="radio"/> Gelände wurde im Bebauungsplan oder per Verordnung festgelegt <input type="radio"/> das in der Natur unverändert vorhandene Gelände
Bezugsniveau-Dokumentation:	<input type="radio"/> Aufnahme durch einen Geometer / siehe Beilage ..... erstellt von ..... <input type="radio"/> Schichtenlinienplan mit ..... m Schichtenabstand <input type="radio"/> Rasterplan mit ..... m Rasterabstand

**A3) Geländeänderungen**

Geplante Geländeänderungen:	<input type="radio"/> Anschüttung / siehe Beilage: ..... <input type="radio"/> Abgrabung / siehe Beilage: ..... <input type="radio"/> das Gelände bleibt unverändert <input type="radio"/> ..... <input type="radio"/> siehe Einreichplan und Beschreibung .....
-----------------------------	--

**A4) Allgemeine Baubeschreibung**

--

### A5) Lageplan

Darstellung des Lageplans gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 NÖ BauO 2014 durch Übertragung aus:	<input type="checkbox"/> Grenzkataster <input type="checkbox"/> Grenzvermessung <input type="checkbox"/> Grenzfeststellung <input type="checkbox"/> Grundstück ist noch im Grundsteuerkataster
Vermessungsplan	Geometer: ..... GZ.: ..... Datum: .....

### A6) Absolutes Niveau über Adria

Erdgeschoss-Fußboden Niveau	Die fertige Fußboden-Oberkante des Erdgeschoss-Fußbodens FBOK ( $\pm 0,00$ ) liegt ..... m über Adria
--------------------------------	--

### A7) Flächenbilanz

	ALT	NEU		ALT	NEU
Brutto-Grundfläche Ebene +3	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Bebaute Fläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche Ebene +2	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche Ebene +1	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Unverbaute Fläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche Ebene 0	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Summe Nutzflächen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche Ebene -1	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	$\Sigma$ Brutto-Grundfläche (oberird. Geschosse)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

### A8) Gebäudehöhe

Ermittlung der einzelnen Gebäudehöhen:	Gebäudefront Nummer	Berechnung der Höhe GH = A / b (auf 2-Kommastellen)	Prüfung der Zulässigkeit gemäß Variante 1	Prüfung der Zulässigkeit gemäß Variante 2
Skizze mit Nummerierung der Gebäudefronten	1	..... m		
	2	..... m		
	3	..... m		
	4	..... m		
	5	..... m		
	6	..... m		
	7	..... m		
	8	..... m		
	9	..... m		
	10	..... m		
	11	..... m		
	12	..... m		

### A9) Basisangaben

Bauweise (lt. OIB-Richtlinien) (Anordnung am Grundstück)	<input type="checkbox"/> Gebäude an mind. 3 Seiten freistehend gemäß OIB-Begriffsbestimmungen <input type="checkbox"/> .....		
Anzahl der Geschosse	Oberirdisch: .....	Unterirdisch: .....	Gesamt: .....
Fluchtniveau	..... m gemäß OIB-Begriffsbestimmungen		
Anzahl der Einheiten	Bisherige Einheiten:      Anzahl Wohnungen:      ..... Büros / Ordinationen:      ..... Betriebe / Geschäfte:      .....	Neue Einheiten:      Anzahl Wohnungen:      ..... Büros / Ordinationen:      ..... Betriebe / Geschäfte:      .....	
Gesamte Brutto-Grundfläche (der oberirdischen Geschosse)	..... m <sup>2</sup> gemäß OIB-Begriffsbestimmungen		
Gebäudeklasse bzw. Sicherheitskategorie	Das geplante Objekt entspricht gemäß der OIB-Richtlinien der      GK / SK = .....		

## B GRUNDANFORDERUNGEN

### B1) Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (gemäß OIB-Richtlinie 1 NÖ)

Bodenverhältnisse (Baugrundverhältnisse)	<input type="checkbox"/> Bodenuntersuchung / Erkundigungen – siehe Beilage <input type="checkbox"/> Bestätigung des Planers (nur bei GK 1) – siehe Beilage
Eigenschaften des Baugrundes (Bodenbeschaffenheit)	<input type="checkbox"/> Schichtenaufbau / Bodenklasse = ..... <input type="checkbox"/> Tragfähigkeit des Bodens .....
Grundwasserspiegel	<input type="checkbox"/> Höchster örtlicher Grundwasserspiegel = ..... m über Adria <input type="checkbox"/> Höhe des 100-jährigen Hochwassers = ..... m über Adria
Gefährdung durch Grundwasser	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Maßnahmen .....
Statische Vorbemessung, Tragfähigkeit der Konstruktionen	Bei der Lastabtragung in den Boden wurden die Tragfähigkeit des Baugrundes und die Tragwerksplanung berücksichtigt: <input type="checkbox"/> nein, weil ..... <input type="checkbox"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit	Bei der Planung der Tragwerke wurde sichergestellt, dass sie eine ausreichende Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit aufweisen, um die Einwirkungen, denen das Bauwerk ausgesetzt ist, aufzunehmen und in den Boden abzutragen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
<small>2.1.1</small>	
Tragwerksplanung	Bei der Neuerrichtung von Tragwerken oder Tragwerksteilen werden die Regeln der Technik eingehalten; die Anforderungen entsprechend der ÖNorm EN 1990 werden eingehalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
<small>2.1.2</small>	
Abweichungen	Bei Änderungen an bestehenden Bauwerken mit Auswirkungen auf bestehende Tragwerke sind für die bestehenden Tragwerksteile Abweichungen von den Regeln der Technik zulässig, sofern das erforderliche Sicherheitsniveau des rechtmäßigen Bestandes nicht verschlechtert wird: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
<small>2.1.3</small>	

### Konstruktive Angaben (Rohbau) [Materialien, z.B.: Ziegel, Stahlbeton, Gipskarton, etc.]

	Kellergeschoss	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	Nebengebäude
Fundament					
Außenwände					
Tragende Innenwände					
Nichttragende Innenwände					
Decke oberhalb Geschoss					

### B2.0) Brandschutz (gemäß OIB-Richtlinie 2 NÖ)

Baulicher Brandschutz / Aufbauten (Boden, Wand, Decke)	<input type="checkbox"/> siehe Beilage ..... erstellt von .....
Allgemeine Anforderungen und Tragfähigkeit im Brandfall	Brandverhalten von Bauprodukten und Feuerwiderstand von Bauteilen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 2 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
<small>2.1 2.2</small>	
Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks Teil 1	Brandabschnitte, Trennwände und Trenndecken, Deckenübergreifender Außenwandstreifen, Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten, Fassaden wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.1–3.5 geplant: <input type="checkbox"/> ja, siehe Beilage ..... <input type="checkbox"/> nein, weil .....
<small>3.1–3.5</small>	

Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks Teil 2  3.6–3.8	Aufzüge, Feuerstätten und Verbindungsstücke und Abgasanlagen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.6–3.8 geplant: o ja, siehe Beilage ..... o nein, weil .....
Räume mit erhöhter Brandgefahr  3.9	Räume mit erhöhter Brandgefahr wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.9 geplant: o ja, siehe Beilage ..... o nein, weil .....
Erste Löschhilfe  3.10	Die Ersten Löschhilfen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.10 geplant: o ja; Art und Anzahl der Feuerlöscher: ..... o nein, weil .....
Erweiterte Löschhilfe  3.10	Die Erweiterten Löschhilfen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.10 geplant: o ja; Art und Anzahl: ..... o nein, weil .....
Rauchwarnmelder  3.11	Die Rauchwarnmelder wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.11 geplant: o ja, insgesamt ..... Stück; siehe Einreichplan ..... o nein, weil .....
Rauchableitung aus unterirdischen Geschoßen  3.12	Rauchableitung aus unterirdischen Geschoßen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.12 geplant: o ja, siehe Beilage ..... o nein, weil .....
Ausbreitung von Feuer auf andere Bauwerke  4	Außenwände wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 4 geplant: o ja o nein, weil .....
Flucht- und Rettungswege  5.1–5.4	Fluchtwege, Rettungswege, Gänge, Treppen und Türen im Verlauf von Fluchtwegen, Fluchtweg-Orientierungsbeleuchtung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 5 geplant: o ja, siehe Beilage ..... o nein, weil .....
Brandbekämpfung  6	Zugänglichkeit, Zufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehrfahrzeuge wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 6 geplant: o ja o nein, weil .....

Besondere Bestimmungen  7	Die ergänzende bzw. abweichende Bestimmungen für besondere Nutzungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 7 geplant: o ja, siehe Beilage ..... o nein, weil .....
Besondere Nutzungen  7.1–7.4	o Land- und forstwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude o Schul- und Kindergartengebäude sowie vergleichbarer Nutzungen o Beherbergungsstätten, Studentenheime sowie vergleichbarer Nutzungen o Verkaufsstätten
Besondere Nutzungen (gesonderte Unterlagen sind erforderlich)  8 9 10 11	o Betriebsbauten (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.1–NÖ) o Garagen, überdachte Stellplätze und Parkdecks (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.2–NÖ) o Gebäude mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.3–NÖ) o Sondergebäude gemäß OIB-RL 2, Pkt. 11 (ein Brandschutzkonzept, das dem OIB-Leitfaden „Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepten“ entspricht ist erforderlich)

Allgemeine Anforderungen an das Brandverhalten	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 1a geplant: o ja o nein, weil .....
Allgemeine Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 1b geplant: o ja o nein, weil .....

Flucht- und Rettungswege	Von jeder Stelle jedes Raumes, ausgen. nicht ausgebaute Dachräume, muss gemäß Punkt 5.1.1 (a) in höchstens 40 m Gehweglänge ein direkter Ausgang zu einem sicheren Ort des angrenzenden Geländes im Freien erreichbar sein. o ja, erfüllt o nein, weil .....
5.1.1(a)	
Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf des einzigen Fluchtweges gemäß Punkt 5.1.1 (b) in Gebäuden der Gebäudekl. 2, 3 u. 4	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 2a geplant: o ja o nein, weil .....
Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf des einzigen Fluchtweges gemäß Punkt 5.1.1 (b) in Gebäuden der Gebäudeklasse 5	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 2b geplant: o ja o nein, weil .....
Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf von Fluchtwegen gemäß Punkt 5.1.1 (c)	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 3 geplant: o ja o nein, weil .....
Anforderungen an Brandabschnitte von Verkaufsflächen	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 4 geplant: o ja o nein, weil .....

### B2.2) Brandschutz bei Garagen, Carports und Parkdecks (gemäß OIB-Richtlinie 2.2 NÖ)

Baulicher Brandschutz / Aufbauten (Boden, Wand, Decke)	o siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an überdachte Stellplätze und Garagen mit einer Nutzfläche von nicht mehr als 50 m <sup>2</sup>	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 2 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an überdachte Stellplätze und Garagen mit einer Nutzfläche von jeweils 50 m <sup>2</sup> und nicht mehr als 250 m <sup>2</sup>	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 3 und Tabelle 1 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an überdachte Stellplätze mit einer Nutzfläche von mehr als 250 m <sup>2</sup>	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 4 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 250 m <sup>2</sup>	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 5 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen sowie Brandschutzeinrichtungen bei Garagen mit Brandabschnitten von mehr als 250 m <sup>2</sup> und nicht mehr als 10.000 m <sup>2</sup>	Die Einrichtungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Tabelle 2 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an Parkdecks mit einer obersten Stellplatzebene von nicht mehr als 22 m über dem tiefsten Punkt des an das Bauwerk angrenzenden Geländes im Freien nach Fertigstellung	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Tabelle 3 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....

### B3) Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (gemäß OIB-Richtlinie 3 NÖ)

Sanitärräume / Nassräume 2	Die Sanitäreinrichtungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 2 geplant. Fußböden und Wände von Sanitärräumen (Toiletten, Bäder und sonstige Nassräume) müssen entsprechend den hygienischen Erfordernissen leicht zu reinigen sein. o ja o nein, weil .....
Niederschlagswässer, Regenwässer Nutzwässer 3.1	Die Ableitung der Niederschlagswässer / Regenwässer erfolgt über: o Versickerung auf Eigengrund o Sammlung der Regenwässer als Nutzwasser o .....
Abwasserentsorgung / Schmutzwasserkanal 3.2	Die Sammlung und Entsorgung von Abwässern erfolgt über: o Anschluss an Schmutzwasser-Kanalnetz o Kleinkläranlage (Sonderfall mit Ausnahmegewilligung)
Aufstellung der Müllgefäße 4	Die Sammlung und Entsorgung von Abfällen erfolgt über: o Abfallsammelstelle, Größe: ..... o Abfallsammelraum (Müllraum), Größe: .....
Müll- und Abfallentsorgung 4	o Restmülltonne o Biotonne o Papiertonne o Gelber Sack
Abgase von Feuerstätten 5	Die Ableitung der Abgase erfolgt über / mit folgenden Einbauten: o Abgasanlagen über Dach (Schornstein / Heizungskamin) o Putzöffnung (unten) o Kehröffnung (oben) o Zugänglichkeit zu den Kehröffnungen
Schutz vor Feuchtigkeit 6	Der Schutz vor Feuchtigkeit erfolgt über: o Schutz vor Feuchtigkeit aus dem Boden (z.B. Feuchtigkeitsabdichtung) o Schutz gegen Niederschlagswässer (z.B. Dachabdichtung) o Vorsorge vor Überflutungen o Vermeidung von Schäden durch Wasserdampfkondensation
Trinkwasserversorgung 7	Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt über: o Netzanschluss (örtliches Trinkwassernetz) o Eigenversorgung (Trinkwasserbrunnen)
Schutz vor gefährlichen Immissionen 8	Der Schutz vor gefährlichen Immissionen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 8 geplant: o ja o nein, weil .....
Schadstoffkonzentration 8.1	Die Aufenthaltsräume wurden entsprechend der OIB-RL 3, Pkt. 8.1 geplant: o ja o nein, weil .....
Strahlung 8.2	Die Aufenthaltsräume wurden entsprechend der OIB-RL 3, Pkt. 8.2 geplant: o ja o nein, weil .....
Lüftung von Garagen 8.3	Die Lüftung von Garagen erfolgt über: o Natürliche Lüftung o Mechanische Lüftung
Belichtung 9	Die Belichtung von Aufenthaltsräumen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 9 geplant: o Ausreichende Fenstergrößen (Architekturlichte) o ..... o Berechnungen siehe Beilage .....
Lüftung 10.1	Die Lüftung von Aufenthaltsräumen und Sanitärräumen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 10 geplant: o Ausreichende Lüftung durch Fenster ins Freie o Mechanische Lüftung (Lüftungsanlage) o Luftmengen für Feuerstätten
Innenliegende Räume	o Statische Lüftung o Mechanische Lüftung (Lüftungsanlage)
Kontrollierte Wohnraumlüftung	o ja o nein

Niveau und Höhe der Räume <small>11</small>	Das Fußbodenniveau und die Raumhöhe wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 11 geplant: <input type="checkbox"/> Fußbodenniveau ..... <input type="checkbox"/> Raumhöhe .....
Lagerung gefährlicher Stoffe <small>12</small>	Die Lagerung gefährlicher Stoffe wurde entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 12 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....

Elektrizitätsversorgung (Strom)	<input type="checkbox"/> Netzanschluss von Wien-Energie / EVN <input type="checkbox"/> Eigenversorgung
Elektro	<input type="checkbox"/> Elektroinstallation (Strom / Licht) <input type="checkbox"/> Kraftstrom <input type="checkbox"/> Erdungssystem <input type="checkbox"/> .....
Gasversorgung	<input type="checkbox"/> Netzanschluss <input type="checkbox"/> kein Netzanschluss
Fernwärme	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonstige Versorgungen	<input type="checkbox"/> Telefonanschluss <input type="checkbox"/> Kabel - TV - Anschluss
Klimaanlage	Leistung: ..... kW Schalldruckpegel Außengerät in 1m Entfernung: ..... dB (A)
Solaranlage	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Fläche: ..... m <sup>2</sup> siehe Beilage ..... erstellt von .....
Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Fläche: ..... m <sup>2</sup> Leistung: ..... kWp siehe Beilage ..... erstellt von .....

Heizungsanlage	<input type="checkbox"/> Neue Heizungsanlage <input type="checkbox"/> Bestehende Heizungsanlage Type: ..... bewilligt: .....	
Energieträger	<input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Scheitholz <input type="checkbox"/> Holz-Pellets <input type="checkbox"/> Luft-Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Tiefensonden-Anlage <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Heizöl (bis 31.12.2018) <input type="checkbox"/> Kohle (bis 31.12.2018)	<input type="checkbox"/> Nahwärme (Blockheizung) <input type="checkbox"/> Hackschnitzel <input type="checkbox"/> Sonstige Biomasse <input type="checkbox"/> Sole-Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Wasser-Wasser-Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> .....
Lage des Heizungsgeräts	<input type="checkbox"/> in einem Aufstellungsraum <input type="checkbox"/> in eigenem brandbeständigen Heizraum	
Heizungsgerät (Kessel, Ofen, Therme)	Marke und Type: ..... ÖVGW-Nummer: ..... Nennwärmeleistung: ..... kW Nennwärmebelastung: ..... kW	
Außenteil bei Splitgeräten	Marke und Type: ..... Nennwärmeleistung: ..... kW Nennwärmebelastung: ..... kW Schalldruckpegel Außengerät in 1m Entfernung: ..... dB (A)	
Bestehender Heizungskamin (Durchmesser, von Geschoss - bis)	<input type="checkbox"/> bestehender Schornstein Fabrikat ..... Durchmesser ..... mit Lüftungsschacht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> <u>Zustand:</u> betriebsdicht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sanierung erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Neuer Heizungskamin (Durchmesser, von Geschoss – bis)	<input type="checkbox"/> neuer Schornstein Fabrikat ..... Durchmesser ..... mit Lüftungsschacht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Neuer Notkamin (Durchmesser, von Geschoss – bis)	<input type="checkbox"/> neuer Notkamin Fabrikat ..... Durchmesser ..... mit Lüftungsschacht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abgasführung	<input type="checkbox"/> raumluftunabhängig <input type="checkbox"/> raumluftabhängig Rauchrohranschluss:    Ø .....            Höhe ..... kamingebunden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kehrmöglichkeit	<input type="checkbox"/> über Dach <input type="checkbox"/> im Dachboden

#### B4) Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (gemäß OIB-Richtlinie 4 NÖ)

Vertikale Erschließung          2.1	Die Erschließung der Bauwerke, wurde entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 2 geplant: <input type="checkbox"/> Treppen <input type="checkbox"/> Rampen <input type="checkbox"/> Aufzug <input type="checkbox"/> .....
Durchgangsbreiten / Durchgangshöhen       2.2-2.6	Die Durchgangsbreiten von Gängen und Treppen, die Durchgangshöhe bei Treppen, Rampen und Gängen, die Nutzbare Durchgangslichte und Anordnung von Türen, die Durchgangslichte von Türen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 2 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Arten der KFZ-Stellplätze     2.7	Es sind folgende Kfz-Stellplätze geplant: <input type="checkbox"/> Garage, Anzahl: ..... <input type="checkbox"/> Carport (überdachter Stellplatz im Freien), Anzahl: ..... <input type="checkbox"/> Stellplätze im Freien (nicht überdacht), Anzahl: .....
KFZ-Stellplätze     2.7	Die Kfz-Stellplätze in Bauwerken und im Freien wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 2.7 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Schutz vor Rutsch- und Stolperunfälle (Bodenbeläge, Schwellen, ...)  3	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 3 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Schutz vor Absturzunfällen (Geländer, Brüstung, ...)  4	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 4 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Schutz vor Aufprallunfällen und herabstürzenden Gegenständen (Glastüren, Verglasungen, ...)  5	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 5 geplant: <input type="checkbox"/> ESG-Sicherheitsglas <input type="checkbox"/> VSG-Sicherheitsglas <input type="checkbox"/> Abrutschen von Eis und Schnee <input type="checkbox"/> Horizontalverglasungen (ESG, VSG)
Blitzschutzanlage  7	Das Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage gemäß der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 7 ausgeführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Barrierefreies Wohngebäude  8.1	Das Gebäude wurde als barrierefreies Wohngebäude entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 8.1 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....



Anpassbarer Wohnbau 8.2	Das Gebäude wurde als anpassbarer Wohnbau entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 8.2 geplant: o ja o nein, weil .....
Barrierefreies Nicht-Wohngebäude 8.3	Das Gebäude wurde als barrierefreies Nicht-Wohngebäude entsprechend der OIB-Richtlinie 4, Pkt. 8.3 geplant: o ja o nein, weil .....
Bestehende Bauwerke 8.4	Bei der Veränderungen von bestehenden Bauwerken werden folgende Erleichterungen gemäß OIB-Richtlinie 4, Pkt. 8.4 in Anspruch genommen: o ..... o ..... o .....
Nutzungssicherheit	Die Nutzungssicherheit des Bauwerks ist gegeben: o ja o nein, weil .....

### B5) Schallschutz (gemäß OIB-Richtlinie 5 NÖ)

Anforderungen an den Schallschutz von Außenbauteilen 2.2	Die einzelnen Außenbauteile hinsichtlich Anforderungen an den Schallschutz wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.2 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Standortbezogener Außenlärmpegel beträgt:	Tag ..... dB Nacht ..... dB
Schalldämmung der Außenbauteile von Aufenthaltsräumen 2.2.3	Die mindesterforderliche Schalldämmung der Außenbauteile von Aufenthaltsräumen für Wohngebäude, etc. wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.2.3 geplant und betragen: o siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an den Luftschallschutz innerhalb von Gebäuden 2.3	Innen-Bauteile wurden hinsichtlich Anforderungen an den Luftschallschutz entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.3 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an den Luftschallschutz von Türen innerhalb von Gebäuden 2.4	Türen innerhalb von Gebäuden wurden hinsichtlich der Anforderungen an den Luftschallschutz entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.4 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen an den Trittschallschutz in Gebäuden 2.5	Innen-Bauteile wurden hinsichtlich der Anforderungen an den Trittschallschutz entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.5 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Schalltechnische Anforderungen an haustechnische Anlagen 2.6	Haustechnische Anlagen wurden hinsichtlich der schalltechnischen Anforderungen entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.6 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Schalltechn. Anforderungen zw. Reihenhäusern und aneinander angrenzenden Gebäuden 2.7	Reihenhäusern und aneinander angrenzende Gebäude wurden hinsichtlich der schalltechn. Anforderungen entsprechend der OIB-RL 5, Pkt. 2.7 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Zusätzliche schalltechn. Anforderungen für Gebäude mit anderer als wohn-, büro- oder schulähnlicher Nutzung 2.8	Gebäude mit anderer als wohn-, büro- oder schulähnlicher Nutzung wurden hinsichtlich der schalltechnischen Anforderungen entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 2.8 geplant: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....

Raumakustik	Die einzelnen Bauteile wurden hinsichtlich Anforderungen an die Raumakustik entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 3 geplant: <input type="radio"/> nein, weil ..... <input type="radio"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Erschütterungsschutz	Die einzelnen Bauteile wurden hinsichtlich Anforderungen an den Erschütterungsschutz entsprechend der OIB-Richtlinie 5, Pkt. 4 geplant: <input type="radio"/> nein, weil ..... <input type="radio"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....

## B6) Energieeinsparung und Wärmeschutz (gemäß OIB-Richtlinie 6 NÖ)

Wohngebäude	<input type="radio"/> Nachweis über Heizenergiebedarf: <input type="radio"/> Nachweis über Gesamtenergieeffizienz-Faktor: Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK}$ = ..... kWh/m <sup>2</sup> a End-/Lieferenergiebedarf $E/LEB_{RK}$ = ..... kWh/m <sup>2</sup> a Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE}$ = .....
Nicht-Wohngebäude	<input type="radio"/> Nachweis über Heizenergiebedarf: <input type="radio"/> Nachweis über Gesamtenergieeffizienz-Faktor: Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK}$ = ..... kWh/m <sup>2</sup> a Außeninduzierter Kühlbedarf $KB^*_{RK}$ = ..... kWh/m <sup>2</sup> a End-/Lieferenergiebedarf $E/LEB_{RK}$ = ..... kWh/m <sup>2</sup> a Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE}$ = .....
Anforderungen an den erneuerbaren Anteil	a) <u>Nutzung erneuerbarer Quellen außerhalb der Systemgrenzen „Gebäude“:</u> <input type="radio"/> 50 % durch Biomasse <input type="radio"/> 50 % durch eine Wärmepumpe <input type="radio"/> 50 % durch Fernwärme aus einem Heizwerk auf Basis erneuerbarer Energieträger <input type="radio"/> 50 % durch Fernwärme aus hocheffizienter KWK und/oder Abwärme b) <u>Nutzung erneuerbarer Quellen durch Erwirtschaftung von Erträgen am Standort oder in der Nähe:</u> <input type="radio"/> Solarthermie <input type="radio"/> Photovoltaik <input type="radio"/> Wärmerückgewinnung <input type="radio"/> Kombination von Maßnahmen von Solarthermie, Photovoltaik, Wärmerückgewinnung oder Effizienzsteigerungen
Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (U-Werte der einzelnen Bauteile)	Die Anforderungen an die wärmeübertragenden Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.4 geplant: <input type="radio"/> nein, weil ..... <input type="radio"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Anforderungen bei Einzelmaßnahmen	Die Anforderungen bei Einzelmaßnahmen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.5 geplant: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein, weil .....
Spezielle Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile	Die speziellen Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.6 geplant: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein, weil .....
Kondensation an der inneren Bauteiloberfläche bzw. im Inneren von Bauteilen	Die Anforderungen hinsichtlich Kondensation an der inneren Bauteiloberfläche bzw. im Inneren von Bauteilen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.7 geplant: <input type="radio"/> nein, weil ..... <input type="radio"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Sommerlicher Wärmeschutz	Die Anforderungen hinsichtlich sommerlicher Wärmeschutz wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.7 geplant; und gelten für Wohngebäude als erfüllt, wenn ausreichende Speichermassen vorhanden sind: <input type="radio"/> nein, weil ..... <input type="radio"/> ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....

Luft- und Winddichtheit 4.9	Die Anforderungen hinsichtlich Luft- und Winddichtheit wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.9 geplant: o ja o nein, weil .....
Wärmerückgewinnung 5.1	Die Anforderungen hinsichtlich Wärmerückgewinnung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.1 geplant: o ja o nein, weil .....
Einsatz hocheffizienter alternativer Heizsysteme 5.2	Der Nachweis hinsichtlich des Einsatzes hocheffizienter alternativer Heizsysteme wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.2 geprüft: o nein, weil ..... o ja, siehe Beilage ..... erstellt von .....
Zentrale Wärmebereitstellungs- anlage 5.3	Die Anforderungen hinsichtlich zentraler Wärmebereitstellungsanlage wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.3 geplant: o ja o nein, weil .....
Wärmeverteilung 5.4	Die Anforderungen hinsichtlich Wärmeverteilung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.4 geplant: o ja o nein, weil .....
Ausweis über die Gesamt- energieeffizienz (Energieausweis) 6	Ein Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (Energieausweis) wurde entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 6 erstellt: o siehe Beilage ..... erstellt von .....

## C SONSTIGES

### C1) Farbkonzept / Farbgebung

BAUTEIL	BEREICH	MATERIAL	FARBNAME	FARBNUMMER	FIRMA
Fassade	Nullfläche				
	Faschen				
	Zierelemente				
	Gesimse				
	Sockel				
Dach	Dachdeckung				
	Dachrinne				
	Regenrohr				
Fenster	Rahmen				
	Flügel				
	Füllungen				
Tore	Rahmen				
	Flügel				
	Füllungen				

### C2) Stellplätze

PKW-Stellplätze (Art, Gestaltung, Bodenbelag)	Die erforderliche Anzahl an PKW-Stellplätzen gemäß § 11 NÖ BTV 2014 beträgt ..... Geplant sind: o Stellplätze im Freien, Anzahl = ..... o Stellplätze mit Carport, Anzahl = ..... o Stellplätze in Garagen, Anzahl = ..... o nein, weil .....
--	---

Fahrrad-Stellplätze	Die erforderliche Anzahl an Fahrrad-Stellplätzen gemäß § 14 NÖ BTV 2014 beträgt ..... Geplant sind: <input type="checkbox"/> Stellplätze im Freien, Anzahl = ..... <input type="checkbox"/> Stellplätze gedeckt, Anzahl = ..... <input type="checkbox"/> Stellplätze in Räumen, Anzahl = ..... <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Garage	<input type="checkbox"/> erste Löschhilfe Anzahl und Art: ..... <input type="checkbox"/> Brandschutztüren Anzahl: .....
Rigol an der Grundstücksgrenze (bei Gehsteigüberfahrt)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil .....

### C3) Freiflächen

Freiflächengestaltung und zusätzliche Maßnahmen	z.B. Stützmauern, Freitreppen, Terrassen, Sitzplätze, Pergolen, etc. <input type="checkbox"/> ja, ..... siehe Plan ..... <input type="checkbox"/> nein, weil .....
Einfriedung zum Öffentlichen Gut (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Sockel ..... <input type="checkbox"/> Zaunfelder .....
Einfriedungen zu Nachbarliegenschaften (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Gartenzaun ..... <input type="checkbox"/> Sockel mit Gartenzaun ..... <input type="checkbox"/> Gartenmauer ..... <input type="checkbox"/> .....
Nichtöffentlicher Kinderspielplatz	<input type="checkbox"/> ja, Größe ..... <input type="checkbox"/> nein
Swimmingpool	<input type="checkbox"/> Fassungsvermögen kleiner oder gleich 50m <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Fassungsvermögen größer als 50m <sup>3</sup>
Schwimmteich	<input type="checkbox"/> Fassungsvermögen kleiner oder gleich 120m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Fassungsvermögen größer als 120m <sup>2</sup>

Als Planverfasser wird bestätigt, dass die Planung des gegenständlichen Bauvorhabens den Bestimmungen der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und der OIB-Richtlinien (in NÖ-Fassung) entspricht. Das Bauwerk ist als Ganzes und in ihren Teilen für ihren Verwendungszweck tauglich, wobei insbesondere der Gesundheit und der Sicherheit der während des gesamten Lebenszyklus der Bauwerke betroffenen Personen Rechnung zu tragen ist. Bauwerke müssen die Grundanforderungen an Bauwerke bei normaler Instandhaltung über einen wirtschaftlich angemessenen Zeitraum erfüllen.

<p><b>BAUWERBER</b></p>          <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(Datum und Unterschrift)</p>
---

<p><b>PLANVERFASSER</b></p>          <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(Datum und Unterschrift)</p>
---